Alles (fast) neu macht der Mai: Großstillstand abgeschlossen

Am 14. Mai kann die PCK Raffinerie GmbH vermelden: „Großstillstand „Start 10“ erfolgreich abgeschlossen. Seit dem 6. April hatten sich 17 von 26 Verarbeitungsanlagen in der Revision befunden, drei Anlagen der Raffinerie wurden für Reinigungsarbeiten abgestellt.

Alle drei Jahre realisiert PCK einen solchen Großstillstand, der natürlich von langer Hand geplant und auch als Shut Down bezeichnet wird. Knapp 50.000 Einzelmaßnahmen werden im Rahmen dieses Großstillstands durchgeführt, 2.500 Kontraktormitarbeiter und die PCK-Mannschaft sorgen dabei dafür, das alles planmäßig vonstatten geht.

Eine besondere Herausforderung, der sich auch Mammoet Deutschland erfolgreich stellt. Dabei übernimmt das Unternehmen einen Gesamtauftrag zur Anlieferung und Setzen einer neuen Destillationskolonne ab Hafen zum PCK Schwedt.

Beim Einsatz in der Raffinerie kommt mit dem Liebherr LR 11350 neueste Krantechnik zum Einsatz.

Die erste Phase des Projektes beinhaltet den Umschlag der Kolonne im Hafen Schwedt sowie den Zwischentransport zum Vormontageplatz inklusive Senkrechtstellung. Die neue Kolonne wird in zwei Schüssen à 20 m Länge, 6 m Durchmesser und mit Stückgewichten von je circa 90 t per Binnenschiff angeliefert.

Der Umschlag im Hafen erfolgt mit einem 550 t-Teleskopkran. Der Transport zum Vormontageplatz in die Raffinerie wird mittels konventioneller Achslinien realisiert.

Aufgrund der Transportabmessungen sind bereits innerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes enorme verkehrslenkende Massnahmen – unter anderem die Freischaltung einer 15 KV Freileitung – erforderlich.

Die wirkliche Herausforderung ist jedoch der Weitertransport in der Raffinerie selbst. Wegen der Transporthöhe führt unter drei Rohrbrücken kein Weg hindurch. Da hilft nur eins: Kolonnenschüsse drüber heben. Zum Einsatz kommen dabei der LTM 11200-9.1 im Singelhub sowie an der zweiten Rohrbrücke zwei LTM 1500-8.1 im Tandemhub. Während des Tandemhubs beim Überheben der dritten Rohrbrücke werden die Teile vom LTM 11200-9.1 gleich aufgerichtet und auf ihre Vormontageposition gesetzt. Als zweiter Kran fungiert dabei ebenfalls ein LTM 1500-8.1.

Das Mammoet-Team überzeugt im Einsatz durch konzentrierte Präzisionsarbeit.

Nun werden beide Schüsse am Vormontageplatz komplettiert – sodass die beiden Schüsse nunmehr Stückgewichte von 130 t beziehungsweise 150 t aufweisen.

Pünktlich zum Beginn des eigentlichen Shut Downs reist das Mammoet Team unter Leitung des Projektleiters Gernot Öder sowie des Supervisors Ricko Logger erneut an, um den zweiten Teil des Projekts zu erfüllen – diesmal mit einem Kran vom Typ LR 11350, ausgerüstet in der Variante SDWB HA 60 m + 42 m Wippspitzenausleger sowie 400 t SL Ballast.

Erforderlich ist dieser 1.350 t-Gittermastraupenkran wegen der zu erfüllenden Lastparameter. Es gilt zunächst, innerhalb des Stillstands die alte 40 m lange Destillationskolonne mit einem Durchmesser von 6 m und einem Demontagegewicht von 235 t in einem aus der bestehenden Anlage bei einem Radius von 51 m !!! auszuheben und sicher am Zerlegeplatz abzulegen. Dabei muss der Kran über eine Strecke von 40 m mit Last am Haken verfahren.

Umgelegt wird die alte Kolonne unter Zuhilfenahme eines 800 t-Teleskopkrans. An den Nachfolgetagen werden dann die beiden Kolonnenschüsse vom Vormontageplatz in die Anlage eingehoben und miteinander verschweißt. Das Kolonnenunterteil mit einem Gesamtgewicht von 175 t (inkl. Anschlagmittel und Block) wird bei einem Radius von 66 m aufgenommen und sicher eingehoben.

Einmal mehr wurde hat das Mammoet-Team damit einen anspruchsvollen und komplexen Auftrag termingerecht und zur vollen Zufriedenheit der Auftraggeber erfüllt.

Chamäleon

Die Armbruster Autokrane GmbH stellt mit einem MAN TGS 35.480 inklusive Fassi-Ladekranaufbau des Typs F800BXP.27 L424 ein vollkommen neuartiges Kranfahrzeug in den Dienst. Das bemerkenswerte daran ist die enorme Flexibilität, denn selbst der Kranaufbau – immerhin ein Gerät mit über 30 m hydraulischer Reichweite und einem Hubmoment von 65,5 tm – ist wechselbar. Da als Lkw zugelassen, benötigt das Kran-Fahrzeug keine gesonderte Zufahrtgenehmigung für Innenstädte. Je nach Bedarf ist der 4-Achser ein Kranfahrzeug mit Sattelkupplung oder Pritschenaufbau. Er kann aber auch als reine Sattelzugmaschine beziehungsweise Pritschenfahrzeug eingesetzt werden. Die Pritsche lässt sich pneumatisch verlängern und reicht dann über die volle Chassislänge hinter dem Fahrerhaus.

Durch Schnellkupplungen und hydraulische Verriegelungen lässt sich das neue Kran-Fahrzeug der Armbruster-Flotte ohne Fremdhilfe für jeden Einsatz schnell umrüsten.

Ausgezeichnet

Wie Terex Cranes erst im Juni mitteilt, ist das Unternehmen für seinen All Terrain Kran AC 40/2 in der Kategorie „Hubgeräte – Krane“ mit dem „Excellence in Equipment Engineering Award 2010“ ausgezeichnet worden. Die Preisübergabe fand bereits im April auf dem Bauma-Stand des von ZF statt.

Auszeichnung für den AC 40/2 von Terex.

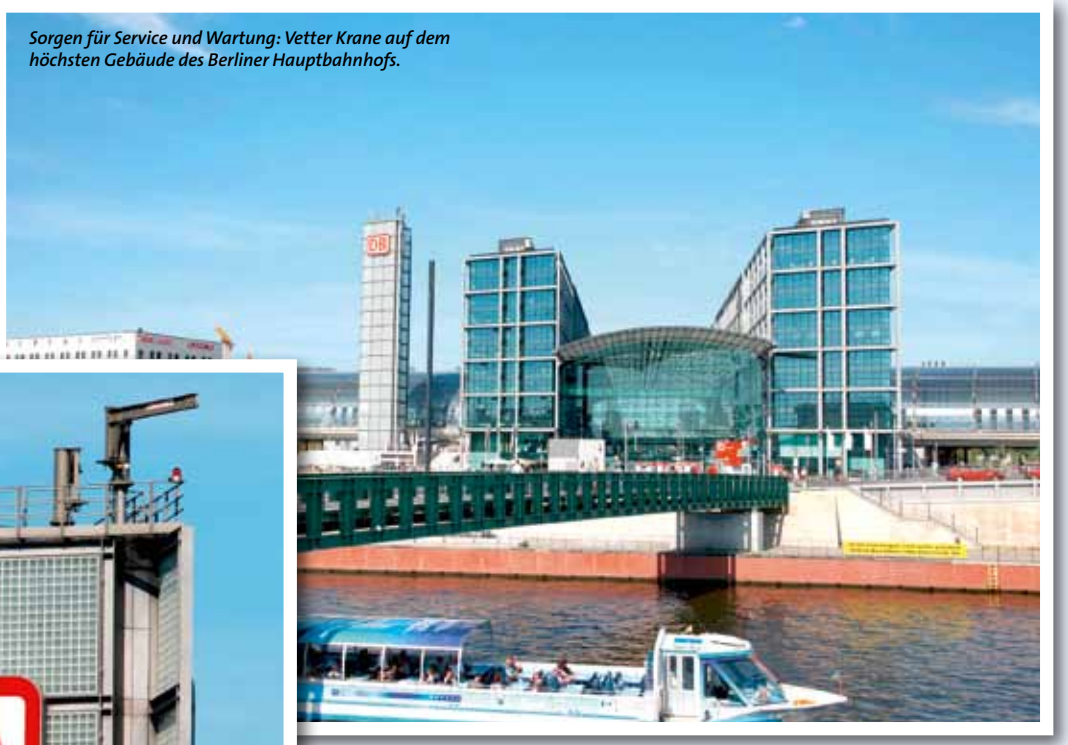
Staffelstabübergabe

Dipl.-Betriebswirt Wilfried Neuhaus-Galladé, Geschäftsführender Gesellschafter der der J.D.Neuhaus GmbH & Co. KG in Witten, wird zum neuen Vorsitzenden des Vorstandes des VDMA-Fachverbandes Fördertechnik und Logistiksysteme gewählt. Er übernimmt die Leitung des Vorsitzes von Dipl.-Ing. Heinz-Helmut Kempkes, KULI Hebezeuge Helmut Kempkes GmbH.

Nach sechs Jahren im Amt übergibt Heinz-Helmut Kempkes (rechts im Bild) den Staffelstab an den neu gewählten Vorsitzenden Wilfried Neuhaus-Galladé.

Ganz oben

Das höchste Bauwerk des Berliner Hauptbahnhofs – der weithin sichtbare, 60 m hohe Abluftkamin – wird mit Wartungskranen von Vetter Krantechnik ausgestattet. Die drei Schwenkkrane bieten 2 t Tragfähigkeit und eine Ausladung von 3 m und verfügen über Seilgewinde und Fahrgondel. So können die notwendigen Service- und Reinigungsarbeiten an den Fassaden des Kamins und am Logo der Deutschen Bahn durchgeführt werden.



Sorgen für Service und Wartung: Vetter Krane auf dem höchsten Gebäude des Berliner Hauptbahnhofs.

Verkaufserfolg

Bis Juni hat Liebherr 70 Geräte des neuen Mobilkrans LTC 1045-3.1 verkauft. Allein 15 davon auf der Bauma, wo das Unternehmen den kompakten Kran in der auffälligen „Black-Panther-Design"-Lackierung präsentiert.

Auf der Bauma vorgestellt, im Juni schon 70 Mal verkauft: der Liebherr LTC 1045-3.1.